

Pressemitteilung

Neue Standards der Ernteautomatisierung und Produktivität **John Deere stellt neue S7-Mähdrescher vor**

Walldorf, 28. Februar 2024 - John Deere hat heute auf der Commodity Classic in Houston, Texas, USA seinen neuen S7-Mähdrescher vorgestellt - eine Maschine, die mit den neuesten John Deere-Motoren für mehr Effizienz und mit fortschrittlicher Ernteautomatisierung für mehr Produktivität entwickelt wurde. Der S7 verfügt über eine neue Kabine, neues Design und neue Namensgebung sowie integrierte Funktionen für eine moderne Präzisionslandwirtschaft. Die neuen S7 Modelle bieten außerdem eine breite Palette an Technologien, die sich bereits bei den John Deere X9-Mähdreschern bewährt haben.

Ernteleistung

Die neuen S7-Mähdrescher sind mit der neuesten Generation von JDX-Motoren ausgestattet. Der 9-Liter-Motor JD9X kommt im S7 700 zum Einsatz, während die S7 800, S7 850 und S7 900 Modelle mit dem 13,6-Liter-Motor JD14X ausgestattet sind. Die praxiserprobten John Deere Motoren liefern unter allen Erntebedingungen hervorragende Ergebnisse. Der JD14X-Motor mit HarvestMotion™ erreicht die maximale Leistung bei einer reduzierten Motordrehzahl von nur 2000 U/min. Darüber hinaus verwendet der neue S7 das X9-Strohmanagementsystem, um die Gesamteffizienz der Maschine weiter zu steigern. Die Entladeschnecke des S7 ist mit einer einstellbaren Tülle ausgestattet, welche von der Kabine aus gesteuert werden kann, um die richtige Befüllung des Anhängers zu erleichtern.

Modernste Ernteautomatisierung

Die S7-Mähdrescher bieten eine fortschrittliche Ernteautomatisierung durch optionale Technologiepakete, die Automatisierungslösungen wie die Ernteeinstellungsautomatik umfassen. Hier werden während der Ernte fünf interne Mähdreschereinstellungen auf der Grundlage von Messwerten bei Kornverlusten, Fremdkörpern und Bruchkorngrenzen automatisch angepasst. Ebenfalls neu bei den S7-Modellen ist die

vorausschauende Automatisierung der Fahrgeschwindigkeit. Dieses System erfasst den Zustand des Bestandes anhand verschiedener Informationen, darunter Biomasse-Satellitenkarten, und passt die Fahrgeschwindigkeit automatisch an. Zusätzlich erfassen Kameras die Höhe des Bestandes und Bereiche mit Lagergetreide, um die Fahrgeschwindigkeit in Echtzeit automatisch weiter anzupassen.

Neue Kabine und integrierte Funktionen für die Präzisionslandwirtschaft

Die neue Kabine - die gleiche wie im Flaggschiff X9 - ist mit dem G5^{Plus} CommandCenter™ ausgestattet, das Funktionen der Präzisionslandwirtschaft wie AutoTrac™, AutoTrac™ Turn Automation, Dokumentation und DataSync ermöglicht. Darüber hinaus verbessert ein neues hochauflösendes Eckpfostendisplay mit einer benutzerfreundlichen Oberfläche und digitalen Anzeigen der Mähdrescherleistung die Bedienung der Maschine. Der integrierte StarFire™-Empfänger gewährleistet eine hervorragende Signalstabilität und eine Spurgenaugigkeit von 2,5 cm. Die Funktionen für die Präzisionslandwirtschaft werden durch JDLink™ ergänzt, welches eine Zwei-Wege-Konnektivität für das automatische Hochladen von Ernte- und Maschinendaten in das John Deere Operations Center™ sowie den Fernzugriff auf die Daten und die Maschine in Echtzeit bietet. Diese Konnektivität ist für die Maximierung der Betriebszeit während der Ernte unerlässlich.

Neues Styling und neue Namensgebung

Das neue Design der S7-Mähdrescher unterstreicht die Verwandtschaft mit dem John Deere Flaggschiff X9, wie beispielsweise das dynamische Design der Seitenwände des Mähdreschers. Die neue Namensgebung verweist in jedem Modellnamen auf das Druschkonzept, die Modellfamilie, die Gesamtkapazität der Maschine sowie auf zukünftige Aktualisierungen der Serie.

Modelljahr 2025 Updates für X9-Mähdrescher

Auf der Commodity Classic werden auch Neuheiten für die X9-Mähdrescher vorgestellt. Ab dem Modelljahr 2025 werden auch die Flaggschiff-Mähdrescher von John Deere sämtliche neuen Funktionen der Ernteautomatisierung bieten. Zusätzlich wird die bereits aus der S7- und T-Serie bekannte Grain-Sensing-Technologie bei allen X9-Mähdreschern angeboten.